

Elternfragebogen zur Aufnahme eines neuen Kindes an der Freien Rudolf-Steiner-Schule Ottersberg

1. Kind

Vorname: Nachname:

Geboren am:

Gab es Auffälligkeiten bei Schwangerschaft und Geburt?

☐ spontane Geburt ☐ Frühgeburt ☐ Kaiserschnitt ☐

2. Geschwister

An welcher Stelle der Geschwisterreihenfolge steht es (z. B. sie/er hat eine ältere Schwester im Alter von ... und einen jüngeren Bruder im Alter von...)?

.....
.....

3. Motorik

Wie alt war Ihr Kind beim Erlangen folgender motorischer Fähigkeiten?

Robben / Kriechen: Monate Po-Rutschen: Monate

Sitzen: Monate Krabbeln: Monate

Erste freie Schritte: Monate sicheres Gehen: Monate

(Keine lückenlose Beantwortung notwendig, geben Sie aber an, wenn eine Phase übersprungen wurde)

4. Sprechen

Wie alt war Ihr Kind beim Erlangen folgender sprachlicher Fähigkeiten?

Mama / Papa: Monate Zwei-Wort-Sätze: Monate

Sätze (grammatikalisch) Monate alle Laute: Jahre

5. Gesundheit und Befinden

Welche Kinderkrankheiten hat Ihr Kind bisher gehabt?

.....

Ist Ihr Kind geimpft? Bitte ankreuzen

Polio ☐ Diphth. ☐ Tet. ☐ Pertus ☐ Hib ☐ HepB ☐ Masern ☐ Mumps ☐ Röteln ☐ Vari ☐

Hat Ihr Kind Neigungen zu bestimmten Krankheiten oder Unfällen?

.....

Hatte es schon einmal einen Krankenhausaufenthalt?

Hat Ihr Kind chronische Erkrankungen (Ohr, Hals, Bronchien, Haut...)?

Nimmt es regelmäßig ein Medikament (auch homöopathische Arzneien)?

Wann setzte der Zahnwechsel ein?

6. Schlafen

Einschlafverhalten:

Aufwachverhalten:

Nächtliches Aufwachen (selten – regelmäßig, mehrmals etc.)

.....

Eher fester oder leichter Schlaf?

7. Essen

Appetit: wählerisch:

Besondere Vorlieben (süß, salzig etc.):

Vorliebe für eher feste oder breiige Nahrung?

Lieblingssessen:

8. Denken

Hat Ihr Kind Spaß an Rätseln oder Bildergeschichten?

Erfindet es Geschichten?

Wie spricht es über Erlebtes?

.....

9. Bewegung und Spiel

Freude an Bewegung: Kann auch ruhig sein:

Verhalten beim Klettern: ☐ gern ☐ zögerlich ☐ eher nicht

Rutschen: ☐ gern ☐ zögerlich ☐ eher nicht

Schaukeln: ☐ gern ☐ zögerlich ☐ eher nicht

Mag es gerne im Sand spielen oder matschen: ☐ gern ☐ zögerlich ☐ eher nicht

Wie ist die Rolle beim Spiel (z. B. Ideengeber, dominierende Rolle, Mitspieler, spielt lieber allein)

Im Spiel: bleibt es stark dabei und wechselt wenig oder weniger stark und wechselt viel?

Lieblingsspiel:

10. Allgemeines Verhalten

Was interessiert Ihr Kind besonders?

Was lehnt es ab oder fürchtet es?

11. Medien

Welche Medien kennt Ihr Kind und zu welchen hat es Zugang?

.....

12. Entscheidung für Waldorfpädagogik

a) Welche Elemente der Waldorfpädagogik haben Sie bewegt, Ihr Kind an unserer Schule anzumelden?

b) welche Erwartungen haben Sie an die Waldorfschule?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....